



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++

Das steht seit dem 19/02/2010 auf unserer HP unter www.JAHN-Youngsters.de :

Spielbericht 18.02.2010 – WE I vs. HSV Vechelde/Woltorf 19:15 (7:6)

Zum Nachholspiel im Verfolgerduell unter der Woche gegen die HSV Vechelde/Woltorf (verlor u.a. nur hauchdünn 13:14 beim immer noch verlustpunktfreien Tabellenführer vom MTV Groß Lafferde) hatten wir die Hoffnung Neuzugang Isa Bytyci erstmalig zur Aufstockung unseres dünnen Kaders einsetzen zu können, doch leider musste Isa krank passen. Gute Besserung, wir alle hoffen, dass es zum Wochenende noch was wird. Und leider gab es keine Schiedsrichter, so dass ich selbst wieder zur Pfeife greifen musste und Kai-Uwe Himmelstoß dankenswerterweise den Posten auf der Bank übernahm.

In der ersten Halbzeit warteten unsere Gäste mit einigen individuell starken Leistungen auf und es fehlte unserer Abwehr stellenweise an der notwendigen Zuordnung. Dies rächte sich insbesondere in vielen Situationen gegen Talent Annika Hanne (Papa Jürgen und Mama Carola sind den meisten Peiner Handballern meiner Generation immer noch ein Begriff und trugen für einige Spielzeiten auch schon jeweilig das Jahn-Trikot), die uns als schnelle und körperlich starke Linkshänderin einmal vor ganz andere Aufgaben stellte. Aber auch einige andere HSV-erinnen nutzten die sich bietenden Lücken in unserer sehr offensiven und in dieser Phase löcherigen Abwehr. So lagen wir schnell mit 2:4 im Hintertreffen, ehe das Team langsam besser ins Spiel fand. Mit einem lupenreinen Hattrick brachte uns Melda zum 5:4 erstmalig in Führung und langsam aber sicher gewannen wir etwa mehr die Oberhand in dem von beiden Seiten schnell geführten Spiel. Nach dem Pausentee legte die HSV gleich nach, drei Gegentore in Folge brachten unsere noch nicht so ganz wachen Damen erneut mit 7:9 in Rückstand. Doch nun nahmen sich glücklicherweise Einige die eindringlichen Worte in der Halbzeitpause zu Herzen und wiederum Melda, sowie nun auch jeweilig 2 x Lina und Ece übernahmen Verantwortung und das Torewerfen gegen die sehr wuselig spielende HSV-Abwehr. Es folgte eine enge Phase mit wechselnden Führungen, ehe wir uns vorentscheidend durch fünf Tore in Folge auf 18:13 absetzen konnten. Woltorf gelang nur noch Ergebnisverbesserung, ehe Melda mit ihrem 10. Treffer den 19:15 – Endstand besiegelte.

Trainer Lutz : „Das war (leider) ein typisches „WE-Wusel-Nachol-Unter-der-Woche“-Spiel. Sicherlich auch wiederum bedingt durch die geänderte Betreuungssituation zeigten sich einige unserer Mädels merkwürdig gehemmt und wir taten uns gegen die sehr ballführerorientierte Abwehr der HSV sehr schwer. Das tat nicht nur, mit ein wenig mehr Spielübersicht und einem raumöffnenden Pass im richtigen Moment hätte man hier ein ums andere Mal die „rote Mauer“ aushebeln können. Hinzu kam noch einiges an Wurfpech, die vielen Lattentreffer waren aber auch hier wiederum weniger Pech, als denn mehr noch nicht ganz ausgefeilter Wurftechnik geschuldet. So war es denn unnötig eng und so ein Spiel kann dann gegen einige der individuell starken Woltorfer Akteurinnen auch schnell mal nach hinten losgehen. Gegen Tabellenführer Lafferde bedarf es am Samstag im Spitzenspiel (Anwurf 14.40 Uhr Silbekamp) sicherlich einer anderen Leistung, um hier als Sieger den Platz zu verlassen und die 15:23-Hinspielniederlage wett zu machen.“

Aufstellung WE :

Im Tor alle mal, Eda Bozkurt, Gesa Himmelstoß (3), Sila Temel, Melda Ergün (10), Lina Denecke (3), Ece Isan (2), Janne Stolte, Passi Gleich (1).

Die WE -Jugend des MTV Vater Jahn Peine wird in der Saison 2009/2010 hoffentlich weiter unterstützt von :

 **Malerbetrieb**
H.B. Widdel
Tel. (05171) 58 35 45



+++ Presseservice +++ Presseservice +++ Presseservice +++